

FORTPFLANZUNG UND ENTWICKLUNG DER DRACHENKÖPFE

Robert A. PATZNER

Bei den Skorpionsfischen gibt es einige lebendgebärende Gattungen, wie *Sebastes* und *Helicolenus*. Bei ihnen findet eine Kopulation und eine innere Befruchtung statt. Die Arten der Gattung *Scorpaena*, die dem Taucher und Aquarianer am häufigsten begegnen, sind allerdings nicht lebendgebärend.

Die Morphologie der Eier und Larven von *Scorpaena*-Arten des Mittelmeeres ist schon seit vielen Jahren bekannt (SPARTA, 1956), wurde jedoch nicht mehr neu bearbeitet. Ich möchte deshalb hier über die frühen Entwicklungsstadien eines japanischen Drachenkopfes (*Scorpaena miostoma*) berichten, die in einer erst kürzlich erschienenen Arbeit beschrieben wurden (KIURA et al., 1989).

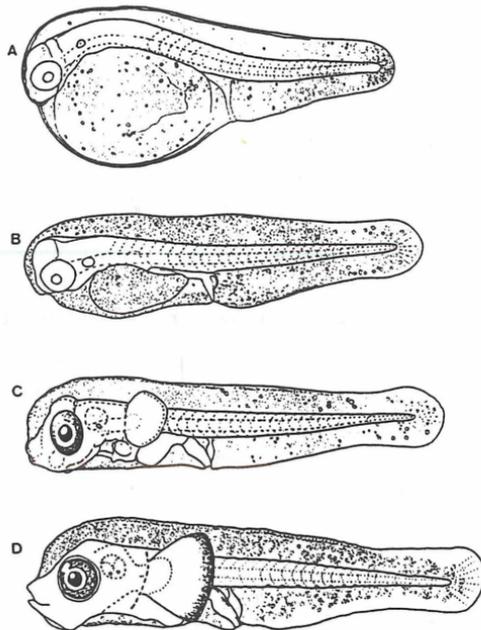
Um zu den befruchteten Eiern zu gelangen, werden erwachsene Tiere einige Monate vor der Laichzeit gefangen und in einem großen (2000-Liter) Becken gehalten. Zur Laichzeit wird dann im Laufe eines Monats regelmäßig zwischen 21.30 und 22.30 Uhr abgelaicht. Jeweils 3.000 bis 4.000 Eier sind in einer dünnen farblosen Gelatinmasse eingebettet, die etwa 4 cm lang ist. Ein Weibchen legt jeweils ein Paar dieser Eiballen gleichzeitig ab. Meist schwimmen diese Ballen an oder nahe an der Wasseroberfläche, manchmal setzen sie sich auch am Boden ab. Die paarweise abgelegten Eiballen sind - im Gegensatz zu vielen anderen Scorpaeniden - nicht miteinander verbunden. Bei einem amerikanischen Drachenkopf (*Scorpaena guttata*) ist der Ballon zweillappig und wird bis 25 cm lang.

Die Eier von *Scorpaena miostoma* schweben im Wasser, sind durchsichtig und haben je eine Größe von 0,86 x 0,75 mm. Der Dotter ist strukturiert und enthält keine Ölkügelchen, wie bei vielen anderen Fischeiern. Kurz nach dem Ablaihen werden die Eier in kleine (30-Liter) Aquarien mit starker Durchlüftung bei einer Inkubationstemperatur zwischen 22 und 24° C eingesetzt. Die Larven schlüpfen dann zwischen 34 und 40 Stunden nach dem Ablaihen. Die Larven werden in 500-Liter Aquarien bei leichter Durchlüftung gehalten. Als Futter dienen Trochophora-Larven einer Auster.

Verdauungskanal gerade, am dritten Tag beginnt er sich zu falten. Die Futtertiere sind ab dem vierten Tag von außen in der Larve zu erkennen. Die Pigmentierung beginnt zwei Tage nach dem Ablaichen.

Die Eigrößen der Mittelmeer-Scorpaeniden sind ähnlich: Bei *Scorpaena notata* 0,88 x 0,76 mm, bei *Scorpaena scrofa* 0,88 x 0,68 mm und bei *Scorpaena porcus* 0,92 x 0,84 mm. Die Länge der frischgeschlüpften Larven ist bei *Scorpaena porcus* 1,72 mm. Bei *Sorpaena scrofa* und *Scorpaena notata* werden von SPARTA (1956) jeweils Längen von 2,80 mm angegeben. Dies wird jedoch von KIMURA et al. (1989) angezweifelt.

Die Larven von *Scorpaena miostoma* sind weniger pigmentiert als die der Mittelmeer-Drachenköpfe. Allerdings haben die frischgeschlüpften Larven von *Scorpaena porcus*, die ebenfalls eine kurze Entwicklungsperiode haben, auch keine Melanophoren in den Augen.



Entwicklung der Larven von *Scorpaena miostoma*. A: Frisch geschlüpft. B: 1 Tag nach dem Schlüpfen. C: 3 Tage alt. D: 5 Tage alte Larve, 2,33 mm lang (aus KIMURA et al., 1989)

Die Fortpflanzungszeit von *Scorpaena notata* und *Scorpaena porcus* liegt im westlichen Mittelmeer zwischen Juli und September, bei *Scorpaena scrofa* zwischen Mai und September. Die Dauer der Larvalphase schätzt man auf ein bis drei Monate. Die sexuelle Reife wird bei allen drei Arten im Lauf des zweiten oder dritten Lebensjahres erreicht (HUREAU und LITVINENKO, 1986).

BREDER und ROSEN (1966) und THRESHER (1984) geben eine kurze Übersicht über die bis dahin erschienenen Arbeiten, die sich mit der Fortpflanzung von Drachenköpfen beschäftigen.

In der nächsten BUFUS-Info möchte ich noch ganz kurz über die Giftwirkung bei den Drachenköpfen berichten.

LITERATUR:

- BREDER, C.M. und D.E. ROSEN: Modes of reproduction in fishes. Am. Mus. Nat. Hist., New York, 1966.
- HUREAU, J.-C. und N.I. LITVINENKO: Scorpaenidae. In: Fishes of the north-eastern Atlantic and the Mediterranean (Hrsg.: WHITEHEAD et al.) pp. 1211-1229. Unesco, Paris, 1986.
- KIMURA, S., Y. TSUKAMOTO und K. MORI: Early developmental stages of the scorpaenid fish, *Scorpaena miostoma*, reared in the laboratory. Jap. J. Ichthyol. 35: (1989) 434-439.
- SPARTA, A.: Uova, larva e stadi giovanili de Teleostei. Fauna Flora Golfo Napoli, Monogr., 38 (1956).
- THRESHER, R.E.: Reproduction in reef fishes. T.F.H. Publications, Neptune City U.S.A., 1984.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bufus-Info - Mitteilungsblatt der Biologischen Unterwasserforschungsgruppe der Universität Salzburg](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Patzner Robert A.

Artikel/Article: [Fortpflanzung und Entwicklung der Drachenköpfe 26-28](#)